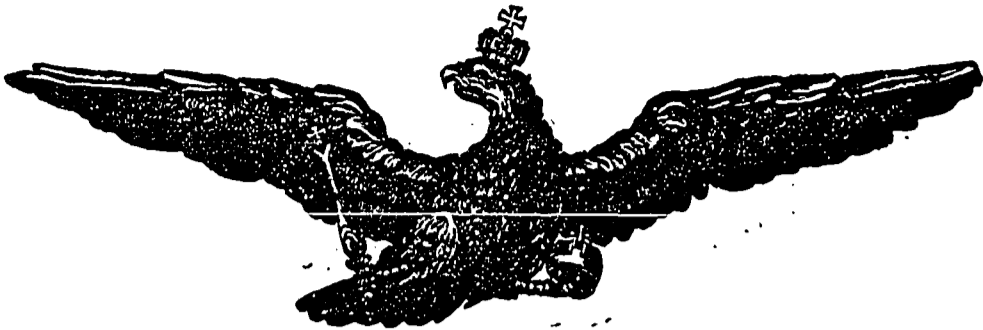


Ersteinst täglich  
mit Ausnahme der Tage nach dem Sonn- und Montag.  
Annoncenpreis für das Vierteljahr M. 1,25; durch Postboten  
oder Zeitungsträger in's Haus gebracht 40 Pf. mehr.  
Annoncen werden von sämtlichen Postämtern, Briefträgern  
und Zeitung-Expeditoren angenommen.

# Teltower

Inserate  
werden in der Expedition: Berlin W., Lützow-Str. 87,  
sowie von sämtlichen Annoncen-Bureaus, den Zeitung-Expeditoren  
und unseren Agenten im Kreise angenommen.  
Preis der einfachen Zeile  
oder deren Raum im Angehörigkeit 20 Pf., im Restamt 25 Pf.

# Kreis-



# Blatt.

Redaktion und Expedition:  
Berlin W., Lützowstr. 87.

**Täglich erscheinende Zeitung.**

Versprech-Ausdruck:  
Ami VI, Nr. 671.

Nr. 30.

Berlin, Mittwoch, den 5. Februar 1896.

40. Jahrg.

## Amliches.

Berlin, den 1. Februar 1896.

### Bekanntmachung das Ersatz-Geschäft für 1896 betreffend.

In nachstehender Uebersicht wird der Plan für das diesjährige Militär-Musterungs-Geschäft im Kreise Teltow unter dem Hinzufügen bekannt gemacht, daß die Musterung an jedem der angegebenen Tage Morgens 9 Uhr,

in Köpenick, Rgs.-Wusterhausen,  
Zossen dagegen Morgens 10 Uhr,  
in Mittenwalde 10 1/2 Uhr,  
in Teupitz und Trebbin Morgens 11 Uhr

beginnt. Sämtliche Militairpflichtige, welche sich im hiesigen Kreise aufhalten und nicht bereits eine endgültige Entscheidung einer Ober-Ersatz-Kommission über ihr Militärverhältnis erlangt haben, werden hierdurch aufgefordert, sich an den bestimmten Tagen und zur bestimmten Stunde vor der Ersatz-Kommission zu stellen.

Diesigen Militairpflichtigen, welche sich in den Vorjahren schon zur Musterung gestellt haben, müssen ihre Loosungs- oder Gestellungs-Scheine zu den Musterungs-Terminen mitbringen. Die Loosung der 1876 geborenen Militairpflichtigen findet

für den Aushebungsbezirk Tempelhof

am Montag, den 30. März d. Js.,  
im früher Kreideweiß'schen Lokale in Tempelhof von Morgens 9 Uhr ab,

für den Aushebungsbezirk Schöneberg

am Freitag, den 21. April d. Js.,  
im Gasthose zum Lindenpark in Schöneberg von Morgens 9 Uhr ab statt.

Die mit der Führung der Stammrollen beauftragten Behörden und Beamten im Kreise haben sämtliche im Orte anwesenden, in den Stammrollen verzeichneten, diesseits nicht gestrichenen, sowie die seit Aufstellung der Stammrollen zugezogenen oder darin bei der Aufstellung wegen Nichtanmeldung übergangenen, gestellungspflichtigen Personen — letztere müssen in den Stammrollen bei dem betreffenden Jahrgange nachgetragen werden — noch besonders in ortsbüblicher Weise zur Gestellung im Musterungs-Termin vorzuladen und für die pünktliche Gestellung der Ersatzpflichtigen an den angegebenen Tagen Sorge zu tragen.

Militairpflichtige, welche der Aufforderung zur Gestellung ohne einen von der Ersatz-Kommission als genügend anerkannten Grund Folge zu leisten unterlassen, haben nach § 33 des Reichs-Militair-Gesetzes zwangsweise Einstellung zu gewärtigen und verfallen gleich denjenigen, welche im Musterungs- oder Aushebungs-Lokale bei Aufrufung ihrer Namen nicht anwesend sind, in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haft bis 3 Tagen, außerdem treten für dieselben die ebendasselbst gedachten Nachtheile ein.

Auf vorstehende Bestimmungen, sowie auf § 360 Nummer 11 des Reichs-Strafgesetzbuchs, welcher lautet:

„Mit Geldbuße bis zu 150 Mark oder mit Haft wird bestraft, wer ungebührlicher Weise ruhestörenden Lärm erregt oder wer groben Unfug verübt“

sind die vorzuladenden Militairpflichtigen Seitens der Herren Bürgermeister und Gemeinde-Vorsteher noch besonders aufmerksam zu machen und ist denselben ein angemessenes Verhalten sowohl auf dem Hin- und Rückmarsch nach und von den Musterungsorten als in den letzteren selbst einzufärben.

Schließlich bemerke ich noch, daß nach § 33, Nr. 5 der Wehrordnung diejenigen Personen, zu deren Gunsten reklamirt

worden ist, behufs Untersuchung ihres körperlichen Zustandes durch den der Ersatz-Kommission beigegebenen Arzt in dem hierzu

für den Aushebungsbezirk Tempelhof

am Sonnabend, den 28. März d. Js.,  
Vormittags 9 Uhr im früher Kreideweiß'schen Lokale in Tempelhof,

für den Aushebungsbezirk Schöneberg

am Donnerstag, den 23. April d. Js.,  
Vormittags 9 Uhr im Gasthose zum Lindenpark in Schöneberg

anberaumten Termin persönlich zu erscheinen haben, sofern nicht deren persönliches Erscheinen durch die auf ein Jahr erfolgte Zurückstellung des reklamirten Militairpflichtigen entbehrlich wird. Diese werden zur Vermeidung jeden Irrthums von mir besondere Vorladungen erhalten.

Die Magisträte und Gemeindevorstände ersuche ich, dies besonders zur Kenntniß der Betheiligten zu bringen mit dem Bemerkten, daß das unbegründete Ausbleiben der zu dem erwähnten Termine bestellten Angehörigen von Reklamanten die Abweisung der bezüglichen Reklamationen zur Folge haben müßte.

Die Herren Bürgermeister, Gemeinde- und Gutsvorsteher ersuche ich, sofern Reklamationen von Militairpflichtigen aus ihren resp. Ortschaften in dem Reklamationstermin zur Erörterung gelangen, in diesem Termine erscheinen zu wollen, indem ich es übrigens als dringend wünschenswerth bezeichne, daß die Herren Bürgermeister, Gemeinde- und Gutsvorsteher die Militairpflichtigen ihrer Ortschaften in den Gestellungsterminen persönlich der Ersatzkommission vorstellen. Ferner bitte ich, dafür Sorge zu tragen zu wollen, daß in den bezüglichen Musterungsterminen die Stammrollen zur Stelle sind, welche den Magisträten, Gemeinde- und Gutsvorstehern nächstens diesseits revidirt zugehen werden.

Bei Vorführung der Militairpflichtigen ist mir Seitens der Herren Gemeindevorsteher eine Liste zu übergeben, welche die zur Vorstellung gelangenden Mannschaften nach Vaternamen, Vornamen, Stand oder Gewerbe enthält. Auch ist bei Jedem die diesseits in der Stammrolle mit Blauktift angegebene Nummer zu bemerken.

Der Landrath des Kreises Teltow.

J. V.: Freiherr von Dörnberg,  
Regierungs-Adjutant.

Musterungs-Termin.	Musterungs-Ort.	Namen der in Betracht kommenden Gemeinde- und Guts-Bezirke.
Freitag, den 6. März	Rixdorf, im Vereinshaus	130 Mann des Jahrgangs 1875. 40 Mann des Jahrgangs 1874.
Sonnabend, den 7. März	do.	120 Mann des Jahrgangs 1875. 40 Mann des Jahrgangs 1874.
Montag, den 9. März	do.	100 Mann des Jahrgangs 1875. 30 Mann des Jahrgangs 1874. Brix, Jahrgang 1874.
Dienstag, den 10. März	do.	Brix, Jahrgang 1876, 1875. Treptow.
Mittwoch, den 11. März	Köpenick, im Klein'schen Gasthose	160 Mann des Jahrgangs 1876 von Köpenick.
Donnerstag, den 12. März	do.	Jahrgang 1875 von Köpenick. Grünau.
Freitag, den 13. März	do.	Jahrgang 1874 und der Rest des Jahr- gangs 1876 von Köpenick. Bohnsdorf. Riez bei Köpenick.
Sonnabend, den 14. März	do.	Adlershof. Johannisthal. Müggenheim.
Montag, den 16. März	do.	Alt-Glienick. Rudow. Schönefeld. Nieder-Schöneweide.
Dienstag, den 17. März	Rgs.-Wusterhausen, im Ramin'schen Gasthose	Gräbendorf. Guffow. Hoherlehme. Neue Mühle. Senzig. Rgs.-Wusterhausen. Zeesen. Zernsdorf.
Mittwoch, den 18. März	do.	Groß-Beften. Klein-Beften. Dierpsee. Eichwalde. Kieckbusch. Miersdorf. Pach. Schenndorf b. B. Schmöckwitz. Schmöckwitzwerder. Schulzendorf b. B. Waltersdorf. Deutsch-Wusterhausen. Zeuthen.
Donnerstag, den 19. März	Teupitz, im Marwits'schen Gasthose	Stadt Teupitz. Schloß Teupitz. Egisdorf. Freidorf. Halbe. Hammer. Groß-Körsch. Klein-Körsch. Löpten. Neuendorf bei Teupitz. Teurow. Tornow. Schwerin. Sputendorf bei Teupitz. Staakow.
Freitag, den 20. März	Mittenwalde, im Fuhrmann'schen Gasthose	Stadt Mittenwalde. Kallinchen. Krummensee. Töpchin.
Sonnabend, den 21. März	do.	Brufendorf. Dahlwitz. Gallun. Mögen. Ragow. Rohitz. Schöneiche. Telz. Groß-Kienitz. Klein-Kienitz. Groß-Machnow. Selchow.
Montag, den 23. März	Zossen, im Dähne'schen Gasthose	Stadt Zossen. Dabendorf. Derghschow. Mellen. Nächst-Neuendorf.
Dienstag, den 24. März	do.	Saalow. Schönow. Rehagen. Berben. Haus Zossen. Klausdorf. Glienick bei Zossen. Nackensdorf. Zühnsdorf.

Musterungs-Termin.	Musterungs-Ort.	Namen der in Betracht kommenden Gemeinde- und Guts-Bezirke.
<b>I. Aushebungs-Bezirk Tempelhof.</b>		
Dienstag, den 3. März	Rixdorf, im Vereinshaus	150 Mann des Jahrgangs 1876. 40 Mann des Jahrgangs 1874.
Mittwoch, den 4. März	do.	150 Mann des Jahrgangs 1876. 40 Mann des Jahrgangs 1874.
Donnerstag, den 5. März	do.	150 Mann des Jahrgangs 1876. 40 Mann des Jahrgangs 1874.